

**Fachkalender**  
Sicherheitsbeauftragte  
**2019**

# PERSÖNLICHE EINTRAGUNGEN

---

Name

---

Adresse

---

E-Mail

---

Firma

---

Für den Betrieb zuständiger Unfallversicherungsträger

---

**Verlag:** Universum Verlag GmbH, Taunusstraße 54, 65183 Wiesbaden,  
E-Mail: [info@universum.de](mailto:info@universum.de), Internet: [www.universum.de](http://www.universum.de); Geschäftsführer:  
Hans-Joachim Kiefer, Gernot Leinert. Die Verlagsanschrift ist zugleich ladungsfähige  
Anschrift der im Impressum genannten Vertretungsberechtigten des Verlags.  
**Redaktion:** Jens Hoffmann, Stefanie Richter und Autoren  
**Autoren:** Jens Ackermann, Renate Bantz, Sandra Bieler, Günter Heider,  
Franziska Hübsch, Dr. Kurt Kropp, Stephan Rohn  
**Titelfoto:** © C. Ehrenberg Bilder/Fotolia.com  
**Satz und Gestaltung:** K<sub>2</sub>o, Ullrich Knapp, Wiesbaden  
**Herstellung:** Alexandra Koch, Wiesbaden  
**Druck:** NINO Druck GmbH, Im Altenschemel 21, 67435 Neustadt/Weinstraße  
**Bestelladresse:** E-Mail: [universum@vuservice.de](mailto:universum@vuservice.de); Telefon: 06123 9238-220;  
Fax: 06123 9238-244; Postadresse: Kundenservice Universum Verlag, 65341 Eltville.  
Nutzung von Texten, Fotos und Grafiken – auch auszugsweise – nur mit schrift-  
licher Genehmigung des Verlags. © Universum Verlag GmbH, Wiesbaden 2018  
**ISBN:** 978-3-89869-515-2

# INHALTSVERZEICHNIS

Ferientermine	5
Jahresübersichten 2019/2020	6
Kalendarium	8

## Präventionskampagne

---

Gute Führung	62
Gesundheitsorientierte Kommunikation	64
Besser mit Beteiligung	66

## Sicherheitsbeauftragte

---

Gut informiert im Arbeitsschutz	68
---------------------------------	----

## Arbeitsorganisation

---

Plakate im Arbeitsschutz	71
Arbeitssicherheit im Gespräch	73
Betriebsanweisungen erstellen leicht gemacht	75

## Sicher arbeiten

---

Rutschhemmende Fußböden	77
Leitern sicher verwenden	80
Arbeiten auf Dächern	84
Allergene am Arbeitsplatz	86
Grundlagen der Arbeitsplatzbeleuchtung	88
Unfällen an Therapieliegen vorbeugen	90

## Persönliche Schutzausrüstung

---

Sicherheitsschuhe zum Überziehen – wirklich sicher?	93
---	----

## Büroarbeit

---

Beleuchtung am Bildschirmarbeitsplatz	94
---------------------------------------	----

## Sicher unterwegs

---

Ausbildung von Staplerfahrern und -fahrerinnen	96
Verkehrswege für Fußgänger und Fußgängerinnen	98
Türen und Tore	102

## **Verkehrssicherheit**

---

Ablenkung durch fahrfremde Tätigkeiten	104
Abfahrtskontrolle	106
Fahren im Winter	108

## **Erste Hilfe**

---

Umgang mit traumatischen Ereignissen	111
Knochenbrüche	114
Nadelstichverletzungen	116

## **Fit und gesund**

---

Gesundheitstage organisieren	118
Mach mal Pause!	120

## **Psychische Belastung**

---

Psychische Belastung – wo versteckt sie sich?	122
Mobbing: Dich mach ich fertig ...	126

## **Medien für den Arbeitsschutz** 127

## Gesundheitsorientierte Kommunikation

Sobald sich Menschen begegnen, kommunizieren sie miteinander. Die ausgetauschten Informationen – auch über Sicherheit und Gesundheit im Betrieb – können über verschiedenste Kanäle laufen. Damit die Kommunikation gelingt, müssen einige Grundlagen beachtet werden.



© Industrieblick/Fotolia.com

*Dass Beschäftigte Zugang zu allen für ihre Arbeit relevanten Informationen haben, gehört zur guten Kommunikationskultur.*

### Kommunikationskanäle

Menschliche Kommunikation spricht alle Sinnesorgane an und bedient sich verschiedenster Techniken, zum Beispiel:

- Wir beobachten einander. Über Körperhaltung, Gestik, Mimik und Stimmlage können wir unser Gegenüber einschätzen.
- Wir reden miteinander, direkt oder über Telefon.

- Wir schreiben uns, per Brief, E-Mail, SMS oder Twitter.
- Wir betrachten Bilder, direkt, im Fernsehen oder Internet.
- Wir riechen, schmecken und fühlen.

### Merkmale guter Kommunikation

Die Kommunikation im Betrieb, insbesondere zu Themen der Sicherheit und Gesundheit, darf nicht dem Zufall überlassen bleiben, sondern muss wohlüberlegt organisiert werden.

Kommunikation ist – genau wie Führung und Beteiligung (s. Seiten 62 und 66) – ein Handlungsfeld der Kampagne **kommmitmensch** der Berufsgenossenschaften, Unfallkassen und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Dort sind betriebliche Merkmale einer gesundheitsorientierten Kommunikation beschrieben:

- Beschäftigte haben Zugang zu den für sie relevanten Informationen und wissen, wo und wie sie verfügbar sind.
- Das Verhalten bei der Kommunikation wird gepflegt, es ist höflich und wertschätzend.
- Beschäftigte erhalten eine Rückmeldung über ihre Arbeitsleistung und können ihre Wünsche, Anregungen und auch Kritik äußern. Jahresmitarbeitergespräche helfen dabei.
- Im Betrieb bestehen Möglichkeiten zum informellen Austausch. Es finden regelmäßige Team- und Bereichsbesprechungen statt.

### WEITERE INFORMATIONEN

- [www.kommmitmensch.de](http://www.kommmitmensch.de) › Handlungsfelder  
› Kommunikation

# Gut informiert im Arbeitsschutz

Sicherheitsbeauftragte unterstützen ihre Vorgesetzten bei der Verhütung von Unfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie bei der menschengerechten Gestaltung der Arbeitsplätze und Arbeitsverfahren. Das erfordert Wissen – über den Arbeitsschutz im eigenen Betrieb, aber auch darüber hinaus.



© beeboys/Fotolia.com

*Immer auf dem Laufenden bleiben – mit den richtigen Informationsquellen kein Problem.*

Wie kommen Sicherheitsbeauftragte an Informationen, die sie für ihre Arbeit brauchen? Im Folgenden werden dazu verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt. Dabei geht es zunächst um betriebsspezifische Kenntnisse.

### **Wissen, was im Betrieb läuft**

Sicherheitsbeauftragte stehen innerbetrieblich mit verschiedenen Personen in einem regelmäßigen Erfahrungs- und Informationsaustausch:

- Im Arbeitsschutzausschuss (ASA) sind neben Sicherheitsbeauftragten die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Betriebsärztin bzw. der Betriebsarzt und der Betriebs- oder Personalrat vertreten. Gemeinsam mit dem Arbeitgeber oder einer Führungskraft werden Arbeitsschutzthemen sowie Maßnahmen erörtert und Entscheidungen getroffen.
- Bei Unfalluntersuchungen sind Sicherheitsbeauftragte zusammen mit der zuständigen Führungskraft und der Fachkraft für Arbeitssicherheit ganz nah am Geschehen und erhalten Informationen über den Hergang des Ereignisses aus erster Hand.
- Betriebsbegehungen finden zuweilen gemeinsam mit externen Fachleuten, beispielsweise einer Aufsichtsperson der Berufsgenossenschaft, statt. Sicherheitsbeauftragte lernen dabei möglicherweise Gefährdungen kennen, die ihnen bislang nicht bewusst waren, und sie können die Experten und Expertinnen befragen.

Eine der ergiebigsten Informationsquellen im Betrieb sind die Kolleginnen und Kollegen. Sie kennen ihre Arbeitsbereiche genau und wissen um Gefahren, die von Maschinen, Werkzeugen, Stoffen und Materialien ausgehen. Diese Kenntnisse sind für Sicherheitsbeauftragte sehr gut zugänglich, weil sie neben ihrer Sonderfunktion auch Teil des Teams sind.

### **Wissen erwerben: Seminare, Websites, Schriften**

Grundlagenwissen können Sicherheitsbeauftragte in Aus- und Fortbildungsveranstaltungen erwerben. Die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen bieten Seminare zu den unterschiedlichsten Arbeitsschutzthemen an; die Teilnahme ist für



Mitglieder in der Regel kostenlos (s. [www.dguv.de](http://www.dguv.de), Webcode: d534168).

Eine nahezu unerschöpfliche Informationsvielfalt bietet das Internet. Die folgende Auflistung stellt eine Auswahl dar:

- **[publikationen.dguv.de](http://publikationen.dguv.de):** Die Publikationsdatenbank der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung enthält das Vorschriften- und Regelwerk wie DGUV Informationen, DGUV Regeln und DGUV Grundsätze.
- **[www.baua.de](http://www.baua.de):** Auf ihrer Website bietet die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) unter anderem die Möglichkeit, gezielt nach aktuellen Veröffentlichungen zu bestimmten Schlagworten zu suchen; die Broschüren können dann online bestellt oder direkt heruntergeladen werden.
- **[www.inqa.de](http://www.inqa.de):** Auf den Internetseiten der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) lassen sich Beispiele aus der betrieblichen Praxis, Austauschmöglichkeiten, Beratungsangebote und Informationen über Förderprogramme finden.
- **[www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de):** Von A wie Arbeitsschutzgesetz bis Z wie Zolltarifverordnung – das Bundesministerium der Justiz stellt für Interessierte nahezu das gesamte aktuelle Bundesrecht kostenlos im Internet bereit. Die Gesetze und Rechtsverordnungen können in ihrer jeweils geltenden Fassung abgerufen werden.

Nicht zuletzt enthalten Fachmedien wie der Fachkalender Sicherheitsbeauftragte, den Sie gerade in den Händen halten, wertvolle Informationen für die tägliche Praxis.

# Plakate im Arbeitsschutz

Plakate haben im Arbeitsschutz meist das Ziel, sicherheitsgerechtes Verhalten zu unterstützen. Die Gestaltung der Plakate hat einen großen Einfluss auf deren Wirksamkeit. Sie sollte daher bei der Auswahl eine entscheidende Rolle spielen.



*Beispiel für ein aussagekräftiges und daher gelungenes Plakat*

Beschäftigte haben für die Wahrnehmung der gezeigten Informationen meist nur wenig Zeit, oft nur Sekunden. Anschließend sollen sie die aufgenommenen Informationen so verarbeiten, dass die gewünschte Wirkung erreicht wird.

## Wirksame Plakatgestaltung

Plakate sind wirksam, wenn sie so gestaltet sind:

- Der obere Bereich eines Plakats wird mehr beachtet, wichtige Botschaften sollten dort untergebracht werden.
- Das Thema des Plakats sollte in Text und Bild klar deutlich werden.
- Realistische Darstellungen werden besser erkannt als abstrakte.
- Mehr als zwei Schriftarten in mehr als drei Größen machen ein Plakat unruhig und erschweren die Informationsaufnahme.
- Starke Kontraste erleichtern das Erkennen des Inhalts.
- Bilder, Grafiken und Begriffe, die der betrachtenden Person schon bekannt sind, erleichtern das Verstehen.
- Slogans sollten innerhalb einer Plakatserie in Text und Darstellung möglichst einheitlich sein.
- Logos und Bezugshinweise des Herausgebers sollten möglichst klein gestaltet werden und nicht mehr als 2 Prozent der Plakatfläche einnehmen.

Das auf der vorherigen Seite exemplarisch abgebildete Plakat erfüllt die genannten Kriterien.

### WEITERE INFORMATIONEN

- Gestaltung von Sicherheitsplakaten, Aus der Arbeit des IAG Nr. 3001, Download unter: [publikationen.dguv.de](http://publikationen.dguv.de)
- [www.bghw.de](http://www.bghw.de), Webcode: 14249356